

Entsorgung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten

Dienstag, 03.08.2010

Was ist eigentlich Sperrmüll und was verbirgt sich hinter dem Begriff Elektroaltgerät?

Unter Sperrmüll versteht man im Allgemeinen sperrige Gegenstände aus Haushalten, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen und daher nicht mit dem Hausmüll in der Restabfalltonne entsorgt werden können. In der Regel sind das Matratzen, Bettgestelle, Möbel (Haus- und Gartenmöbel), Regale, Teppiche, PVC-Bodenbeläge. Elektroaltgeräte sind gebrauchte elektrische oder elektronische Geräte, die zu ihrem ordnungsgemäßen Betrieb elektrische Ströme oder elektromagnetische Felder benötigen, diese übertragen oder erzeugen. Unter anderem zählen dazu Haushaltsgroßgeräte (z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde), Haushaltskleingeräte (z. B. Bügeleisen, Toaster, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mikrowellen), Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik und der Unterhaltungselektronik (wie bspw. Fernseher, Computer, Radios, Telefone, Kopierer, Fax-Geräte), Beleuchtungskörper, elektrische oder elektronische Werkzeuge, elektrisch betriebenes Spielzeug sowie Sport- oder Freizeitgeräte.

Im Landkreis Meißen kann die Abfuhr von Sperrmüll und Altelektrogeräten mittels Bestellkarte angefordert werden. Sperrmüll wird nur in haushaltsüblichen Mengen von Wohngrundstücken abgeholt.

Die Bestellkarten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite Ihres aktuellen Abfallkalenders.

Die Anforderung sollte rechtzeitig erfolgen, da der Abholtermin bei längstens 4 Wochen nach Eingang der Bestellkarte beim Entsorger liegt.

Die Abfälle sind am festgelegten Abfuhrtermin bis 6.00 Uhr, frühestens jedoch am Vorabend gut sichtbar am Grundstück abzustellen. Werden die Abfälle länger im öffentlichen Verkehrsraum belassen, ist die Stadt berechtigt, vom Verursacher eine Sondernutzungsgebühr zu verlangen.

Es ist darauf zu achten, dass der Fußgänger oder Fahrzeugverkehr nicht behindert oder gefährdet wird.

Sperrmüll kann auch direkt auf dem Wertstoffhof Gröbern, Radeburger Straße in Niederau entgeltfrei abgegeben werden. Dazu ist allerdings eine ausgefüllte Bestellkarte bei Anlieferung mit abzugeben.

Elektroaltgeräte können entgeltfrei auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE abgegeben werden.

In Radebeul ist die entgeltfreie Abgabe auch auf dem Wertstoffhof der Firma NERU, Gartenstraße 40, möglich. Angaben zu den Öffnungszeiten und weitere Hinweise finden Sie im aktuellen Abfallkalender. bzw. können Sie bei dem für Radebeul zuständigen Abfallzweckverband Oberes Elbtal (ZAOE) erfragen (Service: 0351/4 04 04 50).

Abschließend weisen wir darauf hin, dass mittels Wurfzettel angekündigte Sammlungen von Haushaltgeräten und anderen Gebrauchsgegenständen oftmals unseriös sind. Sind keine ausreichenden Angaben zur Person bzw. Firma, unter Angabe der vollständigen Anschrift und Telefonnummer vorhanden, bitten wir der Aufforderung nicht Folge zu leisten. Im Zweifelsfall kann im Ordnungsamt unter der Tel. 0351/8 31 17 17 nachgefragt werden.